

Vorträge oder Referate vorbereiten und halten

Informationen zum Thema werden gesammelt, Medien wie Filme oder Texte ausgewählt und die Experimente ausprobiert. Dann folgt das Erstellen des schriftlichen Textes, in dem das Wesentliche zusammengefasst wird.



Das Referat beginnt mit der Einleitung, in der die Wahl des Themas begründet wird. Im Hauptteil werden die Themeninhalte unter verschiedenen Blickwinkeln dargelegt. Im Schlussteil erfolgt eine Zusammenfassung. Für den Vortrag selbst werden Karteikärtchen angelegt, auf denen die einzelnen Inhalte stichwortartig aufgelistet sind. Der Vortrag wird frei mit Hilfe der Karteikarten vorgetragen.

- In der Anfangsphase wird der Kontakt zu den Zuhörern gesucht, diese können auch direkt mit „Sie“ oder „Ihr“ angesprochen werden.
- Ein faszinierendes Phänomen, ein erschütterndes Bild, ein Gedicht oder ein Cartoon am Anfang des Vortrags erweckt besondere Aufmerksamkeit.
- Es wird laut und deutlich und vor allem nicht zu schnell gesprochen.
- Der Körperspracheneinsatz mit Mimik und Gestik ist von Vorteil.
- Verschiedene Lernkanäle werden angesprochen:



Sehen

Folien
Plakat
Bild
Zeichnung
Film



Hören

Vortrag
Rollenspiel
Gespräch
Hörspiel
Tonaufnahme



Lesen

Text
Gedicht
Grafik
Mitschrieb
Infoblatt



Handeln

Fragen
Diskutieren
Arbeitsblatt
Experiment
Quiz

Allgemeine Tipps

- Überlege, wie die Zuhörer einbezogen werden! Möglichkeiten dazu sind Fragen, Rätsel, Arbeitsblätter, Lückentexte, Spiele oder Mitschriebe. Je lebendiger die Zuhörer mitmachen, umso besser ist der Vortrag gelungen.
- Auf einem Lernkanal kann sich ein Zuhörer in der Regel nicht mehr als fünf bis zehn Minuten konzentrieren: Darbietungsformen öfters wechseln!
- Beziehe alle Sinnesorgane mit ein: Sehen, Hören, Riechen, Greifen.
- Zusammenhänge werden in einem Schaubild oder in einer Tabelle verdeutlicht.
- Zusammenfassungen finden nach Abschnitten statt. Die Zuhörer erhalten eine schriftliche Zusammenfassung der wichtigsten Informationen.